

TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2013/14



AUFSTIEG



AUFSTIEG



Zwei Teams sind aufgestiegen:
die Erste Herren in die Bezirksliga,
die Vierte Herren in die 4. Kreisklasse Süd.

Ergebnisse
Berichte



Aufstellungen
Meisterschaften

Spielklassen

- **1. Herren** (1. Bezirksklasse)
- **2. Herren** (Kreisliga Süd)
- **3. Herren** (3. Kreisklasse Süd)
- **4. Herren** (5. Kreisklasse Süd)
- **Jungen** (1. Kreisklasse)
- **1. Schüler A** (Kreisliga)
- **2. Schüler A** (1. Kreisklasse)
- **1. Schüler B** (2. Kreisklasse)
- **2. Schüler B** (2. Kreisklasse)

Vereinsmeister

	Einzel	Doppel
Damen	###	###
Herren	###	###
Erwachsene	###	###
Mädchen	Rieke Hannken	###
Schüler A	Stefan Gigel	###
Schülerinnen B	Elisa Than	###
Schüler B	Kjell Jacob	###
Schülerinnen C	Kjara Jacob	###
Schüler C	Tom Zehmke	###
Sommer-Trainings-Cup	Stefan Jacob	###

Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: Viertelfinale)
- **2. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 2. Runde)
- **4. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **1. Schüler A** (ausgeschieden: Vorrunde)
- **2. Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler B** (ausgeschieden: Achtelfinale)

Aktive

Damen	2
Herren	25
Mädchen	0
Jungen	5
Schülerinnen A	1
Schüler A	1
Schülerinnen B	4
Schüler B	4
Schülerinnen C	3
Schüler C	9

Abteilungsleiter

Zwei Aufstiege und ein Abstieg

Die vergangene Saison war eine Zitterpartie. Die entscheidende Frage gerade in der Zweiten und Dritten Herren lautete oftmals: Haben wir eine komplette Mannschaft, und - wenn ja - welche? Gerade das machte sich in den beiden genannten Teams auch deutlich im Ergebnis bemerkbar. Während die Zweite am Ende gerade noch den Abstieg vermeiden konnte, blieb der Dritten kein anderer Weg als der zurück in die 4. Kreisklasse Süd, aus der man gerade gekommen war - das ist bitter!

Sehr erfreulich entwickelte sich dagegen die Lage in der Ersten und Vierten Herren. Gerade auf die Erste Herren hätte ich zu Anfang der Saison - entgegen der Meinung von "echten Sportexperten", für die ganz klar war, dass eine abgestiegene Mannschaft immer oben mitspielen wird - keinen Cent auf einen Wiederaufstieg gesetzt. Doch das neuaufgestellte Team raufte sich zusammen und verarbeitete die Kröte des vorangegangenen Abstiegs außerordentlich gut. In der Hinrunde marschierte man in solch einer Vehemenz durch die Liga, dass man schon annehmen konnte, die Erste Herren würde mühelos Meister. Doch es reichte nur für die Herbstmeisterschaft, denn am Anfang der Rückrunde musste man sich durch eine kleine Durststrecke quälen, ehe es wieder besser wurde. Letztlich wurde man Zweiter, unterlag jedoch im Relegationsspiel dem ATS Cuxhaven - der Aufstieg war sportlich nicht mehr möglich. Doch gerade der Relegationsgegner war es, der den Bütteler Wiederaufstieg doch ermöglichte - er verzichtete auf den Aufstieg.

Auch die Vierte Herren präsentierte sich in erstaunlich guter Form. Allerdings war schnell klar, dass man die Meisterschaft abhaken konnte, denn der TSV Wellen war nicht einholbar. Dafür langte es aber locker für Platz zwei und damit für den Aufstieg.

In der kommenden Saison dürften die Personalprobleme nicht wieder auftreten - zumindest nicht in dieser geballten Form. Wir dürften vier gut bestückte Herrenteams aufbieten können. Das Ziel muss meiner Meinung nach lauten: Die Erste Herren setzt sich in der Bezirksliga fest, die Zweite hält die Kreisliga Süd, und die Dritte und Vierte Herren setzen sich oben und in der Mitte der 4. Kreisklasse Süd fest. Bessere Ergebnisse sind natürlich jederzeit willkommen!

In der kommenden Saison werden wir auch wieder eine Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen austragen. Dieses Jahr scheiterte es doch an der Terminplanung. Im Moment peilen wir in der Abteilungsleitung den März an. Das Fleet-Turnier wird wegen der knappen Ferien und der schleppenden Rückmeldungen im vergangenen Jahr übrigens auf Januar verlegt. Dann dürfte es besser laufen.

Christoph Bohn

Weihnachtsfeier mal anders: Spiele in der Halle und knobeln im Vereinsheim

Büttel. Zu Weihnachten wird es jedes Jahr gesellig in Büttel. Doch während es die Jugend ihre Weihnachtsfeier in der Turnhalle mit Sport und Spiel verbrachte, beließen es die Erwachsenen bei einer kleinen Wanderung mit anschließendem Essen und Knobeln im Vereinsheim.

Für die insgesamt 20 Jugendlichen hatte Jugendwart Stefan Jacob eine Tischtennisplatte als Gabentisch eingerichtet, an der sie sich stärken konnten. Und da war auch nötig, denn es gab einen Nachmittag mit verschiedenen Spielen. Die Erwachsenen hingegen stärkten sich nach kurzer Wanderung im Vereinsheim und knobelten bis zum frühen Morgen, was das Zeug hielt.

Erste Herren

Völlig überraschender Aufstieg

Damit hatte wohl keiner gerechnet: Nach dem klaren Abstieg aus der Bezirksliga in der vergangenen Saison gelang der Ersten Herren der direkte Wiederaufstieg. Zwar nur als Relegationszweiter, aber das soll den Erfolg der starken Saison nicht mindern. Nach dem Bezirksliga-Abstieg und dem Abgang von Alexander Dettmann wurde es Zeit für ein Paar Umstellungen. So verstärkten David von Schnehen und Wesley Gloger das erste und brachten gleich frischen Wind in die Mannschaft. Dennoch ging man im Vorfeld vom Abstiegskampf aus, da einige starke Teams in der 1. Bezirksklasse vertreten waren. Diese Einschätzung erwies sich dann aber als komplett falsch, auf einmal waren die Büttler Herbstmeister nach der Hinrunde.

Doch wie ist es dazu gekommen? Zuerst muss hier wohl die geschlossene Mannschaftsleistung genannt werden. So entwickelte sich die Ausgeglichenheit als besonderer Trumpf, da jedes Paarkreuz Punkte einfahren konnten. Besonders David und Wesley machten im unteren Paarkreuz einige Punkte, so dass die Jungs von der Fleet viele Spiele noch spät umbiegen konnten. Genauso ausgeglichen ging es auch in dieser spannenden Liga zu. Am Ende konnte man sich sogar elf Minuspunkte leisten, um den zweiten Platz zu sichern, da sich immer wieder Konkurrenten Punkte untereinander wegnahmen. Alles in allem also eine Liga, wie sie sein sollte: In jedem Spiel musste man mit voller Konzentration gehen, da alle Mannschaften auf ähnlichen Niveau spielten.

Mit diesem Erfolg ging es dann in das fällige Relegationsspiel gegen des ATS Cuxhaven aus der Bezirksliga. Der Sieger hatte einen Platz in der BL sicher, doch die Cuxhavener hatten in einem spannenden Spiel am Ende die Oberhand, vielleicht auch weil die Bütteler auf ihren Spitzenspieler Manuel Uetrecht verzichten mussten. Doch auch so gelang der Aufstieg, da man noch nachrücken konnte. Das wird dann wieder ein harter Prüfstein für die Bütteler. Aber wer weiß, vielleicht kann man ja wieder für eine Überraschung sorgen!

Jens Behrmann

Tabelle Bezirksliga CUX/BHV

1. TSV Holßel	18	138:113	26:10
2. TSV Büttel-Neuenlande	18	143:106	25:11
3. SV Blau-Gelb Cuxhaven	18	147:106	24:12
4. Geestemünder TV III	18	138:115	21:15
5. TSV Altenbruch	18	135:115	21:15
6. TSV Drangstedt	18	133:109	20:16
7. TSV Otterndorf (SG)	18	106:133	14:22
8. TSV Neuenkirchen	18	111:146	10:26
9. SC Hemmoor	18	92:150	10:26
10. TSV Wulsdorf	18	102:152	9:27

Aufstellung (6er Team):

1. Manuel Uetrecht, 2. Stefan Jannusik,
3. Stefan Jacob, 4. Jens Behrmann,
5. David von Schnehen, 6. Wesley Gloger

Erfolge:

- **Manuel Uetrecht** wird mit 19:17 Spielen neuntbester Spieler der Liga und neuntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Jacob** wird mit 20:12 Spielen siebtbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Wesley Gloger** wird mit 22:4 Spielen bester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **David von Schnehen** wird mit 18:6 Spielen achtbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Zweite Herren

Zum Klassenerhalt durch die Liga gequält

Für die Zweite Herren war die abgelaufene Saison schlichtweg eine Qual und ein ständiges Auf und Ab. Allzu oft musste man der unzureichenden Personalsituation Tribut zollen und trat in den wenigsten Spielen der Saison in der Stammbesetzung an. Ständig unterbesetzt kämpfte das Team von Anfang an gegen den drohenden Abstieg in die 1. Kreisklasse Süd. Negativer Höhepunkt war dann das Spiel beim MTV Lintig, bei dem man nur zu fünft antreten konnte. Zum Ende hin besserte sich die Lage jedoch, auch durch den taktischen Einsatz von Daniel Seidel. Die Bütteler robbten sich doch noch über die Ziellinie und belegten nach drei Unentschieden gegen die direkten Konkurrenten und einem nicht erwarteten Sieg gegen den TSV Ringstedt in der Rückrunde schließlich mit einer Bilanz von 7:29 Punkten mit dem achten Rang in der Kreisliga Süd einen Nichtabstiegsplatz.

Bedanken muss man sich nicht zuletzt bei der Dritten und Vierten Herren. Aus beiden Teams mussten oft Anleihen getätigt werden, um überhaupt vollzählig antreten zu können. Reservespieler Ansgar Telge holte sogar einen ganz wichtigen Einzelsieg im Spiel gegen Ringstedt. Die restlichen Spieler der Zweiten spielten aber am Ende gar nicht so schlechte Spielbilanzen. Hervorzuheben sicherlich Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen im Doppel. Sie dominierten mit einer Bilanz von 20:2 Spielen die Liga und sorgten in den wichtigen Spielen jeweils durch zwei Doppelsiege für die am Ende rettenden Unentschieden und den Sieg in Ringstedt.

Im Kreispokal war diesmal allerdings schon in der ersten Runde Schluss, als man beim Bezirksligisten vom TSV Otterndorf knapp und unglücklich mit 3-5 scheiterte.

Abschließend gilt es nun wie immer, in der Sommerpause neue Kräfte zu sammeln und die Weichen mit aufgestocktem Personal für die neue Saison zu stellen. Wie man die verbleibenden Recken aus der Zweiten Herren aber kennt, werden sie alle Hebel in Bewegung setzen, erneut den Nichtabstieg zu erreichen.

Simon Uetrecht

Tabelle Kreisliga Süd

1. Hagener SV	18	162:058	36:00
2. ESV Bremerhaven	18	152:069	29:07
3. Geestemünder TV V	18	134:104	22:14
4. MTV Lintig	18	131:125	22:14
5. TSV Ringstedt	18	126:115	21:15
6. TSV Lunestedt VI	18	117:128	15:21
7. TSV Hollen III	18	104:129	15:21
8. TSV Büttel-Neuenlande II	18	93:151	7:29
9. TV Loxstedt	18	89:154	6:30
10. SG Beverstedt II	18	78:153	6:30

Aufstellung (6er Team):

_1. Daniel Seidel, 2. Simon Uetrecht, 3. Lutz Hägermann 4. Hendrik von Oesen, 5. Henning Lange,
6. Michael Dieste, 7. Sönke Ortmann (SBE), 8. Ansgar Telge

Erfolge:

- **Simon Uetrecht** wird mit 20:16 Spielen achtbester Spieler der Liga und achtbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Hendrik von Oesen** wird mit 22:10 Spielen zehntbesten Spieler der Liga und mit 15:5 Spielen drittbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Henning Lange** wird mit 11:4 Spielen siebtbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen** werden mit 20:2 Spielen bestes Doppel der Liga.

Dritte Herren

Nach dem Aufstieg folgt der sofortige Abstieg

Die dritte Vertretung des TSV-Büttel-Neuenlande hatte es als Aufsteiger in der 3. Kreisklasse Süd von Beginn der Saison an schwer. Große personelle Probleme führten zu einem enormen Aufgebot von Ergänzungsspielern aus der vierten Mannschaft. Selbst Jugendersatzspieler mussten kurzerhand nachgemeldet werden, um zumindest auf dem Spielbogen eine komplettierte Mannschaft notieren zu können. Der Spielbogen eines jeden Spieltages glich meistens dem Ergebnis einer Bingo-Runde. Zu jeder Begegnung konnten wieder neue Spieler notiert werden. 13 verschiedene Spieler standen zur Auswahl. Allein zwölf verschiedene Doppelpaarungen ergab die statistische Auszählung, wohlgermerkt im Laufe der Rückrunde.

Die drei „Höhepunkte“, sofern man bei einer solch verkorksten Saison noch von Höhepunkten sprechen kann, waren die beiden Rückrunden-Auswärtsspiele beim TSV Ringstedt und beim Hagener SV sowie der Sieg in der ersten Pokalrunde. In den beiden Liga-Spielen war man knapp an einem Sieg vorbeigesegelt und konnte jeweils nur einen Spielpunkt einfahren. Alle weiteren Spiele der Rückrunde gingen, meistens recht deutlich, an den Gegner. Als den schwärzesten Tag der Mannschaft und somit das Negativ-Highlight der kompletten Saison kann man das Auswärtsspiel beim TSV Lunestedt bezeichnen. Mit drei Ergänzungsspielern konnte man an fremden Platten lediglich zwei Gewinnsätze entführen. Das somit letzte Spiel in der Saison beschrieb mit seinen kompletten 75 Minuten Spielzeit die komplette Saison recht gut. Aus diesem Spiel nahm man nicht nur die Niederlage, sondern auch den damit verknüpften Abstieg aus der 3. Kreisklasse Süd mit. Die dritte Mannschaft des TSV Büttel-Neuenlande verabschiedet sich mit 14 Niederlagen, zwei Unentschieden und schlussendlich doch zwei Siegen als Tabellenschlusslicht. Verbucht werden konnten neben den 6:30 Punkten und 72:153 Spielsätzen auch trotzdem immer wieder neu aufflammende Spielfreude.

Im Pokal konnte man sich in der ersten Runde gegen den ATS Cuxhaven IV durchsetzen. In der Folgerunde wurde dann jedoch beim TSV Bederkesa II der Pokalausstieg besiegelt.

Ganz herzlich bedanken möchte sich die Mannschaft bei „dem siebten Mann“: Die zwei treuen Fans, Petra und Birgit, hielten immer zur Mannschaft und begleiteten diese bis zum bitteren Ende.

Stefan Ketelhut

Tabelle 3. Kreisklasse Süd

1. TSV Wehdel	18	161:072	35:01
2. TV Schiffdorf	18	140:099	26:10
3. Geestemünder TV VII	18	140:101	24:12
4. TSV Lunestedt VII	18	133:097	24:12
5. TSV Ringstedt III	18	133:121	20:16
6. Geestemünder TV VIII	18	119:131	18:18
7. TSV Sellstedt II	18	108:138	12:24
8. Hagener SV III	18	104:153	9:27
9. TSV Ringstedt IV	18	99:144	6:30
10. TSV Büttel-Neuenlande III	18	72:153	6:30

Aufstellung (6er Team):

1. Gerold Menze, 2. Kai Ahrens,
3. Stefan Ketelhut, 4. Benjamin Bär,
5. Uwe von Oesen, 6. Sina Becker,
7. Tom Beckhusen (JES)

Erfolge:

- **Gerold Menze** wird mit 18:12 Spielen neuntbester Spieler der Liga und neuntbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Vierte Herren

Der zweite Platz steht schon früh fest

Das Saisonergebnis der Vierten Herren ist mehr als erstaunlich. Mit dem Aufstieg hatte zu Beginn der Spielzeit in der völlig neu aufgestellten Mannschaft niemand gerechnet. Ich persönlich hatte als Teamchef das Ziel ausgegeben, nicht Letzter zu werden. Schlussendlich wäre es uns aber fast gelungen, sogar noch Meister zu werden. Im Weg stand uns dabei nur der TSV Wellen. Umso ärgerlicher für uns ist dann auch das Ergebnis im zweiten Saisonspiel: das extrem knappe 7:9 mit seinen vielen Fünfsatz-Sätzen. Ansonsten marschierte die Vierte nur so durch die 5. Kreisklasse Süd und gab erst am Ende einen Punkt gegen den TSV Hollen V ab - erneut ein enges Spiel, das im fünften Satz des Abschlussdoppels entschieden wurde. Mit drei Punkten Rückstand auf den TSV Wellen ging man als Zweiter in die Winterpause. Zwischenzeitlich musste das Team aufgrund der QTTR-Werte seine besten Spieler an die bedürftige Dritte Herren abgeben, bekam allerdings als Joker Uwe Notholt. Zudem profitierten wir von der Auflösung des TuSpo Surheide II, der mit Karlheinz Hoppe für einen guten Zugang sorgte. So ging es stark in der Rückrunde weiter, allerdings gab die Vierte hier aufgrund von drei Unentschieden insgesamt drei Punkte ab: Schiffdorf und Bokel erwiesen als stärker als in der Hinrunde, dafür konnten wir aber Hollen klar schlagen. Somit stand schon frühzeitig fest, dass Büttel nicht schlechter als Zweiter werden konnte, leider aber auch nicht mehr Erster. Das große Endspiel gegen Wellen ging also um nichts mehr, dennoch war es wie der Kampf um die Deutsche Meisterschaft. Und hier gelang den Büttelern etwas, womit die Gäste nicht gerechnet hatten: Sie drehten das Spiel und erkämpften ein Unentschieden. Die Zuschauerkulisse in Büttel war toll, leider glänzte der Staffelleiter durch Abwesenheit. Egal, der Aufstieg war verdient - auch wenn die 5. Kreisklasse Süd in dieser Saison sowieso aufgelöst wurde. 2014/15 spielt die Vierte zusammen mit Dritten in der 4. Kreisklasse Süd.

Christoph Bohn

Tabelle 5. Kreisklasse Süd:

1. TSV Wellen	12	103:037	21:03
2. TSV Büttel-Neuenlande IV	12	102:064	18:06
3. TSV Hollen V	12	83:069	14:10
4. TV Schiffdorf III	12	86:070	12:12
5. MTV Bokel III	12	77:076	11:13
6. SG Beverstedt V	12	51:087	8:16
7. SG Beverstedt VI	12	9:108	0:24

Aufstellung (6er Team):

1. Uwe Notholt, 2. Karlheinz Hoppe, 3. Werner Schöwe, 4. Rolf Ehresmann,
5. Christoph Bohn, 6. Niklas Bär (JES), 7. Stefan Gigel (JES), 8. Hartmut Danne,
9. Bernd Matuttis, 10. Booke Hannken (JES), 11. Imke Witte

Erfolge:

- **Kai Ahrens** wird mit 10:2 Spielen zweitbesten Spieler der Liga und zweitbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Christoph Bohn** wird mit 5:7 Spielen zehntbesten Spieler im oberen Paarkreuz und mit 6:3 Spielen achtbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Werner Schöwe** wird mit 8:2 Spielen zweitbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Hartmut Danne** wird mit 12:4 Spielen drittbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Bernd Matuttis** wird mit 13:2 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Hartmut Danne und Bernd Matuttis** werden mit 10:0 Spielen drittbestes Doppel der Liga.
- **Kai Ahrens und Christoph Bohn** werden mit 7:2 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.

Jugendwart

Die Jugend: das Rückgrat der Abteilung Zu wenige Erwachsene wissen davon

Die Zeiten von höherem Leistungsdruck in der Schule und deren vermehrten Nachmittagsangeboten sind in der vergangenen Saison nicht ganz spurlos an unserer Abteilung vorbeigegangen. Dafür haben wir mit unserem Trainingsangebot aber bereits in der letzten Saison die Weichen auf „Zukunft“ gestellt. An drei Tagen können die Kinder trainieren – je nach dem eigenen Terminplan. Dabei gilt für alle: Zwei mal in der Woche sollte schon sein!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Organisatoren bedanken. Ohne Eure Hilfe wären die fünf Schüler- und Jugendmannschaften im TSV nicht möglich! Danke! Mein Wunsch an die Erwachsenen, sich selbstständig mehr in der Jugendabteilung einzubringen, wurde zumindest teilweise erhört. Beleg dafür ist der Trainingsplan für die Zeit von Ostern bis zu den Sommerferien. Das war eine saubere „TEAMleistung“.

Sportlich gesehen muss man für die abgelaufene Saison feststellen: Mittelfeld- und untere Tabellenplätze – mehr war in dieser Saison nicht drin für die Jugendmannschaften des TSV Büttel-Neuenlande. Am besten schnitten die Jungen ab, die jeweils zweite Mannschaft der Schüler A und B landete jeweils auf dem letzten Rang ihrer Liga.

Große Ambitionen hatten die **Jungen** zu Beginn der Rückrunde gehabt. Immerhin waren sie als Tabellenzweiter in der Rückrunde in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Dort lief es dann aber nicht mehr ganz so rund. Am Ende belegte das Team mit einer Bilanz von 6:8 Punkten Platz vier von acht Teams.

Als einziges Nachwuchsteam spielte die **Erste Schüler A** eine komplette Saison in der gleichen Klasse. Mit 8:16 Punkten belegten sie am Ende den fünften von acht Plätzen in der Kreisliga – beendeten die Saison also im Mittelfeld. Hier war es Stefan Gigel, der durch Leistung überzeugte.

Mit großen Schwierigkeiten hatte die **Zweite Schüler A** zu kämpfen. Nach Hinrunde durfte das Team als Dritter in die 1. Kreisklasse aufsteigen, hatte dort aber kaum Chancen. Letztlich belegten die jungen Bütteler mit 2:12 Punkten den achten und damit letzten Tabellenplatz.

Hart hatten es auch die beiden **Schüler-B-Mannschaften**, die nach der Hinrunde nicht aufstiegen, sondern in der 2. Kreisklasse Süd eingruppiert wurden. Hier belegte die Erste Schüler B schließlich mit 5:11 Punkten Platz sieben von neun, die Zweite wurde mit 0:16 Punkten gar Letzter.

Trotz der durchwachsenen Ergebnisse macht der TSV Büttel-Neuenlande aber gute Jugendarbeit. Das zeigen die vielen Teams, die der Verein im Jugendbereich gemeldet hat. Und auch bei Ranglisten und Meisterschaften sind die Jugendlichen von der Fleet zahlreich vertreten. Besonders ein Name taucht in jüngster Zeit jedoch immer wieder auf: Kjara Jacob. Lohn ihrer eifrigen Trainingsarbeit ist nicht nur die Teilnahme zusammen mit ihrem Bruder Kjell am Kadertraining des Kreisverbandes Cuxhaven sondern auch ihre Teilnahme an den Bezirksranglisten der Schülerinnen B und C. Bei letzterem Wettbewerb schaffte Kjara nun den Sprung ins Landesfinale. Dort trafen die 16 besten C-Schülerinnen aus ganz Niedersachsen aufeinander, sie belegte am Ende den 14. Platz.

Und in der kommende Saison melden wir sogar sechs Jugendteams: Eine Jugend, zwei Schüler A und tatsächlich drei Schüler-B-Mannschaften. Grund dafür ist wiederum eine erfolgreich ausgerichtete Minimeisterschaft, eine gut besuchte Jugendvereinsmeisterschaft und die Übernahme von vier Jugendspielern der aufgelösten Tischtennisabteilung des TSV Stotel.

Stefan Jacob

Wandern bei Extrem-Temperaturen

Büttel. Knapp minus zehn Grad, dazu ein eisiger Ostwind. Das waren die Voraussetzungen für die diesjährige Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande, die wieder traditionell vergangenen Sonnabend gegen Ende Januar stattfand. Im Rahmen einer Sternwanderung machte sich dabei die Bütteler Tischtennisabteilung mit einer kleinen, aber feinen Gruppe, bestehend aus 13 warm eingepackten Pilgern, wieder im turnusmäßigen Wechsel auf den Weg nach Schwegen. Die Wanderung führte die Ballzauberer durch Büttel entlang der Lune, mal mit zügigen, mal mit schleppendem Tempo, aber alles in allem ziemlich kurvenreich über den Schaatdeich nach Langendammsmoor zum bekannten Gasthof Wolle. Zwischendurch wurden von Quizmaster Stefan Jacob immer mal wieder Spiele eingestreut. Nach rund drei Stunden bunten Treibens auf freier Strecke erreichte man dann endlich bei Dunkelheit und eisigem Wind das "Grünkohllokal".

Jungen

Ein ausgeglichenes Jahr

Die Saison ist beendet, und die Jungen haben wieder ihre Geschichten zu erzählen. So fing das Jahr schon gleich nicht gut an, da Top-Spieler Tom Beckhusen bekanntgegeben hatte, dass er gar nicht spielen wollte. Also musste man quasi jedes Spiel mit einem Ersatzspieler antreten. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an all die tatkräftige Unterstützung. Das erste Spiel gegen Schiffdorf brachten Die Bütteler Jungs auch mit einem 7:2-Sieg recht einfach nach Hause. Bei dem zweiten Spiel dachten alle, sie litten an einem Déjà-vu: So gewann man das Spiel gegen Wremen auch mit einem 7:2 und das auch noch in der gleichen Aufstellung.

Nun fing zwar eine Niederlagenserie an, aber diese hat wenigstens die Moral der Truppe nicht niedergemacht. Die Tischtennis-Mannschaft des Sportvereines unserer Freunde aus Langen gewann genauso wie die Bütteler vorher mit einem 7:2, somit hatten die Jungs ihr erstes Spiel verloren, aber das zweite sollte recht bald folgen. Als nämlich die Büttler auf den ATS Cuxhaven trafen, konnte auch hier der Gegner mit seiner Überlegenheit dominieren und das Spiel mit einem 7:3 für sich entscheiden. Auch das folgende Spiel konnten die Jungs aus Büttel nicht gewinnen und gaben sich nach einem Ringkampf mit 5:7 geschlagen. Dieses Ergebnis hatten sie gegen den TuRa Hechthausen erzielt, und ein gleiches Ergebnis sollte gegen die Feinde aus Hemmoor auch folgen. Da die Bütteler Jungs aber leider Gottes vergessen hatten, einen ihrer Ersatzspieler anzumelden, wurde dieses Spiel 7:0 gegen sie gewertet, was schade war, da man dort gut gekämpft hatte. Das letzte Spiel der Jungen fand schließlich am 21. März gegen Ihlienworth statt. Die Jungs hatten sich berappelt, und folglich gewannen sie dieses Spiel endlich wieder, wenn auch nur mit einem knappen 7:5. Insgesamt kann man aber sagen, dass die Jungs gut gekämpft haben und dass die, die im folgenden Jahr noch dabei sind, sich auch weiterhin anstrengen werden.

Niklas Bär

Tabelle 1. Kreisklasse

1. TV Langen	7	49:20	14:00
2. ATS Cuxhaven	7	47:24	12:02
3. TuRa Hechthausen	7	41:29	9:05
4. TSV Büttel-Neuenlande	7	31:37	6:08
5. TuS Wremen	7	28:39	6:08
6. SC Hemmoor III	7	25:37	6:08
7. TSV Ihlienworth (SG)	7	38:45	3:11
8. TV Schiffdorf	7	20:48	0:14

Aufstellung (4er Team):

1. Tom Beckhusen, 2. Niklas Bär,
3. Stefan Gigel (SLES), 4. Booke Hannken,
5. Carolin Beckhusen (SLES), 6. Kjell Jacob (SLES),
7. Rieke Hannken (SLES), 8. Silas Grosse

Erfolge:

- **Niklas Bär** wird mit 10:4 Spielen fünftbester Spieler der Liga und fünftbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Gigel** wird mit 4:4 Spielen neuntbester Spieler der Liga und siebtbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Booke Hannken** wird mit 6:4 Spielen siebtbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Niklas Bär und Booke Hannken** werden mit 7:3 Spielen vierbestes Doppel der Liga.

Erste Schüler A

Mittelfeldplatz gesichert

In einer starken Kreisliga der Schüler A hielt sich die Truppe um Carolin Beckhusen, Rieke Hannken, Kjell Jacob und Mannschaftsführer Stefan Gigel wacker und belegte schlussendlich Platz 5 von 7. Um ehrlich zu sein, gab es in den Ergebnissen der Hin- und Rückrunden keine großen Überraschungen. Die beiden Spiele gegen Lunestedt und Bokel konnte man in beiden Spielserien gewinnen. Mehr wäre auch nur ein unerwarteter Bonus für die Vier gewesen. Also kann man durchaus mit der Platzierung zufrieden sein, da in den Begegnungen gegen die hochklassigen Gegner wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten. Dabei fehlte oft nur wenig zum Sieg. Wie zum Beispiel die Partien gegen Hemmoor oder in der Hinrunde gegen Wingst, wo man sich definitiv mindestens einen Punkt verdient hätte. Die Punktedifferenz von 8:16 spiegelt dementsprechend die Leistungen nur teilweise wieder, weil die Spiele viel knapper ausgingen (49:57).

Auch in den einzelnen Ranglisten der Paarkreuz sind ein Großteil der Akteure vertreten. Unter anderem wurde Stefan fünftbester Spieler der Liga und sechstbester im oberen Paarkreuz, Rieke neuntbeste Spielerin im unterem und Kjell zehntbester Spieler ebenso im unterem Paarkreuz. Eine ordentlich Bilanz weist aber auch Carolin auf. Nur durch die noch stärkere Konkurrenz hat sie es nicht mehr in die Top Zehn geschafft. Damit kann man durchaus zufrieden sein, zumal man meist als Außenseiter in die Partien ging. Einen großen Dank an dieser Stelle an Torge Hannken, der in den vier Spielen mehr als ein guter Ersatz war. Entschuldigung, dass Du meist genau bei den langen Auswärtsfahrten mitkommen musstest! Nicht minderer Dank geht an die Betreuer. Leider wird diese Konstellation aufgrund des Abgangs von Carolin nicht mehr erhalten bleiben. Doch man kann sich sicher sein, dass man auch in den neuen Teams noch viel von den übrigen Akteuren hören wird, zumal man jetzt an das hohe Spielniveau gewöhnt ist.

Stefan Gigel

Tabelle Kreisliga :

1. TSV Ihlienworth (SG)	12	78:24	22:02
2. TV Loxstedt	12	78:30	21:03
3. VfL Wingst	12	65:47	15:09
4. SC Hemmoor	12	66:51	14:10
5. TSV Büttel-Neuenlande	12	49:57	8:16
6. TSV Lunestedt	12	24:73	4:20
7. MTV Bokel	12	6:84	0:24

Aufstellung (4er Team):

1. Stefan Gigel, 2. Carolin Beckhusen,
4. Kjell Jacob, 3. Rieke Hannken

Erfolge:

- **Stefan Gigel** wird mit 16:8 Spielen fünftbester Spieler der Liga und sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Rieke Hannken** wird mit 6:7 Spielen neuntbeste Spielerin im unteren Paarkreuz.
- **Kjell Jacob** wird mit 7:9 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Stefan Gigel und Kjell Jacob** werden mit 8:6 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

Zweite Schüler A

In der höheren Liga hingen die Trauben hoch

Nach dem dritten Platz und dem daraus resultierenden Aufstieg aus der „herbstlichen“ Kreisklasse Süd in die 1. Kreisklasse hingen die Trauben für die Nachwuchskräfte der Zweiten Schüler A in der Rückserie zu hoch. Schlussendlich landete das Team bei nur einem Sieg auf dem letzten Platz. Und diese beiden Zähler wurden dem Team auch noch geschenkt, weil sich der Gegner vom Geestemünder TV III bei der Aufstellung versehen hatte. Außer dem Sieg am grünen Tisch war nur in Stotel (3:7) mehr als der Ehrenpunkt drin. Alle anderen Begegnungen gingen jeweils klar an die Gegner. Lukas Rasch erspielte im unteren Paarkreuz noch die beste Bilanz.

Doch auf Seiten der Bütteler ist einem nach Spielen gegen starke Gegner nicht Bange, so dass Kjara Jacob, Torge Hannken, Lukas Rasch und Felix Grosse nach der wohlverdienten Sommerpause die nächste Serie mit besseren Ergebnissen angehen wollen.

Simon Utrecht

Tabelle Kreisliga (Frühjahr):

1. Geestemünder TV II	7	46:24	11:03
2. OSC Bremerhaven	7	42:30	10:04
3. TV Loxstedt II	7	40:32	8:06
4. Grodener SV	7	40:33	8:06
5. Geestemünder TV III	7	37:39	8:06
6. TSV Stotel	7	36:41	6:08
7. TuRa Hechthausen	7	14:35	2:10
8. TSV Büttel-Neuenlande II	7	14:42	2:12

Aufstellung (4er Team):

1. Kjara Jacob, 2. Torge Hannken,
3. Lukas Rasch, 4. Felix Grosse,
5. Mira Stratmann, 6. Tim Buller (SLES),
7. Björn Tietjen (SLES), 8. Enrico Linnemann (SLES),
9. Nico Tobien (SLES), 10. Fabian Holler (SLES)

Erfolge:

- **Lukas Rasch** wird mit 6:2 Spielen siebtbesten Spieler im unteren Paarkreuz.

Kleine Gruppe auf großer Tour

Büttel. Traditionell fand wieder die Himmelfahrtstour der Tischtennisabteilung statt. Diese auch zweideutig "Fahrt ins Blaue" genannte Fahrradtour wird schon seit etlichen Jahren immer von verschiedenen Mitgliedern oder Freunden der Abteilung ausgerichtet, die sich liebevoll um Fahrstrecke, Verpflegung, Mittagessen und kurzweilige Spielchen kümmern. In diesem Jahr durfte sich Kirstin Solle in die Liste der Ausrichter eintragen – zusammen mit Jana Manitzky – die aber leider kurzfristig verhindert war. Die diesjährige verhältnismäßig kleine Gruppe mit nur zehn Radlerinnen und Radlern konnte sich nach dem morgendlichen Treffen am Sportplatz in Büttel über eine angenehme Tour über Langendammsmoor, Bramstedt und Hagen bis nach Sandstedt freuen. Bei bestem Fahrradwetter, mit nur anfangs mäßig bis starkem Gegenwind, fand der Abschluss der Veranstaltung wie nahezu in jedem Jahr auf dem Hafenfest in der Weserortschaft statt. Nach dem stärkenden Mittagessen in Bramstedt und einigen unterhaltsamen Spielchen entlang der Fahrstrecke, konnten hier die verbrauchten Flüssigkeitsreserven bestens aufgefüllt werden. Die letzten Nachzügler erreichten dann auch erst kurz nach Mitternacht das heimische Büttel, da die Rücktour aus Sandstedt doch länger als die veranschlagte Zeit in Anspruch nahm.

Erste Schüler B

Voll im Soll der Saison

Die Erste Schüler B hat die Frühjahrsreihe in der 2. Kreisklasse Süd auf dem siebten von neun Plätzen abgeschlossen. Mit fünf Punkten durch Siege gegen die eigene Zweite und Schiffdorf und einem Unentschieden gegen Ringstedt lag das Team aber voll im Soll in dieser Saison, die weiter einzig der Erfahrungsgewinnung diente.

Tim Buller, Björn Tietjen, Enrico Linnemann und Nico Tobien zeigten sich als trainingseifrige und talentierte Nachwuchsspieler, die entgegen der Vorrunde und der vergangenen Saison nun schon engere Spieldausgänge gegen ihre Gegner erzielten. Mit etwas Glück wäre sogar noch der eine oder andere Punkt mehr drin gewesen. Diese sollen nun in der kommenden Saison gedeihen. Björn im oberen Paarkreuz und Enrico im unteren Paarkreuz zeigten die besten Spielbilanzen. Mit Fabian Holler und Torge Harrie standen aus der Zweiten Mannschaft ebenfalls gute Ersatzleute bei Ausfällen immer parat.

In der Herbsthinrunde im vergangenen Jahr wurde der drittletzte Platz erreicht bei vier Punkten durch Siege gegen Lunestedt und die eigene Zweite Mannschaft.

Simon Utrecht

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. MTV Bokel II	8	50:14	14:02
2. TSV Stotel	8	51:17	14:02
3. TSV Lunestedt	8	50:23	12:04
4. TSV Wulsdorf II	8	44:32	12:04
5. TSV Ringstedt	8	38:37	7:09
6. OSC Bremerhaven II	8	29:44	6:10
7. TSV Büttel-Neuenlande	8	34:45	5:11
8. TV Schiffdorf	8	19:50	2:14
9. TSV Büttel-Neuenlande II	8	3:56	0:16

Aufstellung (4er Team):

11. Tim Buller, 2. Björn Tietjen,
3. Enrico Linnemann, 4. Nico Tobien

Erfolge:

- **Björn Tietjen** wird mit 9:3 Spielen fünftbesten Spieler der Liga und fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Enrico Linnemann** wird mit 11:1 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Enrico Linnemann und Björn Tietjen** werden mit 4:3 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

Schüler A messen sich in Büttel

Kjara Jacob und Justin Manowski Sieger des Einladungsturniers

Büttel. Kjara Jacob (Zweite Schüler A) und Justin Manowski (TV Loxstedt) sind die Gewinner des Turniers, das der TSV Büttel-Neuenlande für die Schülerinnen und Schüler A der Kreisklasse Süd ausgerichtet hat. Insgesamt zwölf Teilnehmer vom TV Loxstedt, dem TSV Nesse und dem MTV Bokel sowie aus Büttel selbst konnte Jugendwart Stefan Jacob begrüßen. Gespielt wurde getrennt nach Jungen und Mädchen im Modus "jeder gegen jeden". Am Ende erhielt jeder eine Urkunde sowie einen kleinen Preis. "In der Kreisklasse Süd haben nur fünf Teams gespielt, was für jede Mannschaft lediglich vier Spiele bedeutete. Das Turnier sollte dazu dienen, dass die Kinder noch ein wenig mehr spielen können", erläuterte Jacob, der sich über die gute Teilnahme bei dem Turnier freute.

Zweite Schüler B

Viele wertvolle Erfahrungen gesammelt

Die jüngsten Bütteler haben sich in der zurückliegenden Saison gut geschlagen. Leider landete die Zweite Schüler B sowohl in der Hinrunde der Kreisklasse Süd als auch in der Rückrunde in der 2. Kreisklasse Süd jeweils auf dem letzten Tabellenplatz. Dabei konnte in der Hinrunde noch ein klarer Sieg gegen den TSV Lunestedt geschafft werden, der nur durch das bessere Spielverhältnis vor den jungen Büttelern landete, während in der Rückrunde kein Erfolg gelang. Allerdings handelte es sich streng genommen dabei von der Besetzung her um zwei grundverschiedene Teams. Traditionell spielen in der Zweiten Schüler B immer die Neuanfänger des Vereins, um dort wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Und so konnten zum Ende der Hinrunde die stärksten Akteure in die Erste Schüler B aufrücken. Insgesamt kann man bei allen Spielern deutliche Fortschritte bemerken. Das dürfte sich in der kommenden Saison bemerkbar machen.

Christoph Bohn

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. MTV Bokel II	8	50:14	14:02
2. TSV Stotel	8	51:17	14:02
3. TSV Lunestedt	8	50:23	12:04
4. TSV Wulsdorf II	8	44:32	12:04
5. TSV Ringstedt	8	38:37	7:09
6. OSC Bremerhaven II	8	29:44	6:10
7. TSV Büttel-Neuenlande	8	34:45	5:11
8. TV Schiffdorf	8	19:50	2:14
9. TSV Büttel-Neuenlande II	8	3:56	0:16

Aufstellung (4er Team):

1. Lina Hildebrandt, 2. Kevin Schlag,
3. Elisa Than, 4. Lara Steffens,
5. Fabian Holler, 6. Katharina Wilkens,
7. Dennis Hildebrandt, 8. Torge Harrie,
9. Justus Wilkens

Erfolge:

keine

Mehrere Stunden Spaß am Tisch

Büttel. Zwölf junge Interessenten aus Büttel, Neuenlande und den umliegenden Ortschaften fanden den Weg in die Bütteler "Fleet-Arena". Der TSV Büttel-Neuenlande hatte eingeladen zum Ortsentscheid im Rahmen der Tischtennis-Minimeisterschaften des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Dabei handelt es sich um eine Breitensportaktion, speziell entwickelt für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren – gleichgültig ob diese Minis noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen oder Turnieren jeglicher Art, durften diese Mädchen und Jungen noch nicht teilgenommen haben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten zuerst in zwei Sechser-Gruppen jeder gegen jeden und danach im direkten Aufeinandertreffen die Platzierungen aus. Die Bestplatzierten jeder einzelnen Altersklasse – ausgewertet wurde in drei Klassen – erhielten dann einen großen Pokal, den sie nach der Veranstaltung in Reihen ihrer Mitstreiter stolz den Fotografen zeigten. Dazu erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und schöne Sachpreise. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und in der Vorbereitung sorgten auf Seiten des TSV Büttel-Neuenlande die ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren um Stefan und Alexandra Jacob, Sina Becker und Manuel und Simon Utrecht. Sie alle hatten Turnierleitung, eine zum Zeitvertreib zwischen den Spielen aufgebaute Ballmaschine und den Verpflegungstisch zum Stärken immer komplett in Griff. Das Zählen der Begegnungen übernahmen freundlicherweise die erfahrenen Jugendspieler der Tischtennisabteilung des TSV Büttel-Neuenlande.

Was sonst noch wichtig war ...

Bütteler Titel geht nach Lunestedt Winter und Völschow gewinnen das 9. Fleet-Turnier

Büttel. Nach drei Jahren konnten sich erneut die Lunestedter freuen: Thorsten Winter und Christian Völschow waren nach rund acht Stunden Spielzeit die strahlenden Sieger beim 9. Fleet-Turnier, das in diesem Jahr nur für den Bereich Kreisliga und höher ausgetragen wurde. Bei den Kreisklassen hatte es zu wenig Anmeldungen gegeben. Winter und Völschow setzten sich als Team Lune II im Endspiel, das mit vier Einzeln und einem Doppel ausgespielt wurde, mit 4:1 gegen Arne Döscher und Sascha Broschk vom TSV Sandstedt durch. Das Spiel um Platz drei gewannen überraschend Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen (TSV Büttel-Neuenlande) gegen Henning Matuttis und Helmut Koch (TSV Lunestedt) mit 1:0. Hier wurde auf beiderseitigen Wunsch nur das Doppel gespielt.

Nur ein Bütteler Sieg in Beers

Erste Herren: Kein Erfolg bei den Rahmen-Kreismeisterschaften

Bad Bederkesa. Wenig erfolgreich endeten für die drei Teilnehmer des TSV Büttel-Neuenlande die Rahmen-Kreismeisterschaften in der Klasse Herren B (QTTR bis 1750). Keiner der Bütteler aus der Ersten Herren bestritt nach der Vorrunde noch ein weiteres Spiel. Auch die Doppel waren schnell abgehakt.

Kjara Jacob ungeschlagen Erste

Erfolg beim Loxstedter Turnier in Altersklasse Schülerinnen C

Loxstedt. Da leuchteten die Augen: freudestrahlend nahm Kjara Jacob Anfang September ihre Urkunde für den ersten Platz beim Jubiläumsturnier des TV Loxstedt in der Altersklasse der Schülerinnen C entgegen. Mit einer sauberen Bilanz von 3:0 Spielen setzte sie sich problemlos in ihrer Vierergruppe durch.

Schöner Erfolg bei Kreismeisterschaft

Kjara Jacob wird Zweite bei den Schülerinnen C

Loxstedt. Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend hatte der TSV Büttel-Neuenlande mit einem zweiten Platz für Kjara Jacob in der Schülerinnen-C-Konkurrenz einen schönen Erfolg zu verbuchen. Insgesamt war man von Seiten der Bütteler mit sechs Akteuren bei der Kreisveranstaltung vertreten, die am vergangenen Wochenende an zwei Tagen in Loxstedt stattfand. Kjara war dabei die einzige weibliche Vertretung des TSV und startete mit nur sieben Konkurrentinnen in der Schülerinnen-C-Konkurrenz. Hier setzte sie sich in ihrer Vierergruppe trotz zweier enger Fünfsatzspiele auf den ersten Tabellenplatz und zog somit ungeschlagen ins Halbfinale ein. Dort schlug sie dann eine weitere Gegnerin aus Hechthausen, hatte aber dann im Finale eine harte Nuss zu knacken. Mit Pia Gollin (TSV Lunestedt) trat ihr die wohl im Moment beste C-Schülerin im Kreis gegenüber und diese stellte dann sogleich ihre Spielstärke unter Beweis. Mit 0-3-Sätzen hatte Kjara in diesem Finale nicht den Hauch einer Chance, freute sich am Ende aber dennoch riesig über den errungenen zweiten Platz, was die Vizekreismeisterschaft bedeutete. Damit war sie für die Bezirksmeisterschaft in Adendorf qualifiziert, die sie aber aus terminlichen Gründen absagten.

Bis zur Landesebene durchgekämpft

Kjara Jacob wird nach Platz 2 im Kreis und Platz 3 im Bezirk 14. bei Landes-Rangliste

Büttel. In den Ranglisten-Turnieren der Schülerinnen C setzte Kjara Jacob ihre Erfolge der vergangenen Saison fort: Durch ihr gutes Abschneiden im vergangenen Jahr hatte sie sich sofort für die Endrangliste qualifiziert. Dort zeigte sie ihr ganzes Können und unterlag nur Mia Griesel (TSV Lunestedt). Ergebnis: ein guter zweiter Platz und die Qualifikation für die Bezirksrangliste in Wrestedt. Dort gab sie lediglich zwei Spiele ab, wurde Dritte und qualifizierte sich für die Landesrangliste in Sulingen, die über zwei Tage gespielt wurde. In der Vorrunde wurde sie Letzte, in der Platzierungsrunde konnte sie aber drei Spiele gewinnen. So konnte sie sich am Ende 14.-beste Spielerin des Landes Niedersachsen nennen.

Angetreten war sie auch bei der Bezirksvorrangliste der Schülerinnen B, wo sie sich aber nicht für die Endrangliste qualifizieren konnte.

Auf Kreisebene waren ursprünglich insgesamt zwölf Akteure angetreten. Stefan Gigel (Schüler A), Kjell Jacob sowie Torge Hannken (beide Schüler B) schafften es in die Vorrangliste ihrer Altersklassen. Letztlich gelang aber nur Kjell der Einzug in die Endrangliste, wo er Sechster wurde.

Saison-Rangliste 2013/14

Top 20

Pos.	Name	Vorname	Bilanz	Punkte
1.	Uetrecht	Manuel	19:	17 65,224
2.	Jacob	Stefan	20:	12 61,805
3.	Gloger	Wesley	22:	4 60,073
4.	Behrmann	Jens	18:	13 56,210
5.	von Schnehen	David	18:	6 49,817
6.	Gigel	Stefan	26:	14 42,470
7.	Jannusik	Stefan	11:	24 41,847
8.	von Oesen	Hendrik	23:	12 39,204
9.	Uetrecht	Simon	21:	16 38,275
10.	Bär	Niklas	22:	18 37,122
11.	Menze	Gerold	18:	12 30,849
12.	Hannken	Booke	18:	14 28,043
13.	Ahrens	Kai	16:	21 27,986
14.	Lange	Henning	16:	15 27,074
15.	Tietjen	Björn	15:	13 25,685
16.	Danne	Hartmut	15:	8 22,637
17.	Ketelhut	Stefan	12:	23 20,932
18.	Bohn	Christoph	12:	14 20,002
19.	Jacob	Kjell	13:	13 19,248
20.	Linnemann	Enrico	13:	7 18,426

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)

Jugendwart: Stefan Jacob (Tel. 04740/140195)

Stellvertreter: Simon Uetrecht (Tel. 04740/486)

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de

Facebook: www.facebook.com/fleetpower